

Die wichtigsten Förderprogramme zur Energieeffizienz im Überblick:

(Stand: 21.03.2018)

Investitionszuschüsse für den Einsatz hocheffizienter Querschnittstechnologien im Mittelstand

Anbieter	BMW (BAFA und KfW)		
Zielgruppe	KMU der gewerblichen Wirtschaft bis 250 Beschäftige sonstige Unternehmen bis 500 B. der gewerbl. & industriellen Wirtschaft große Unternehmen über 500 Beschäftigte der industriellen Wirtschaft Energiedienstleister mit eigenem Durchführungsrisiko		
Gegenstand	Ersatzinvestitionen und Neuanschaffungen zur Erhöhung der Energieeffizienz durch den Einsatz von hocheffizienten am Markt verfügbaren Querschnittstechnologien: a) <u>Einzelmaßnahmen</u> : Ersatzinvestitionen oder Neuanschaffungen in elektr. Motoren + Antriebe, Pumpen, Ventilatoren, Wärmerückgewinnung, Abwärme, Druckluft, industrielle Anlagendämmung b) <u>Optimierung und Neuinstallation von technischen Systemen</u> : Ersatz und Erneuerung von mind. 2 Systemen aus a) auf Grundlage eines unternehmensindividuellen Energieeinsparkonzeptes		
Förderart	nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung zur Projektförderung für Nettoinvestitionskosten sowie Nebenkosten (Planung, Installation → max. 30% der Netto-Investitionskosten)		
Höhe der Förderung	Einzelmaßnahmen	Investitionen 2-30 TEUR	Förderquote KMU: 30% sonstige: 20% max. 30 TEUR
	Optimierung Technischer Systeme > 25% Endenergieeinsparung	ab 20 TEUR	KMU: 30% (20%) sonstige: 20% (10%) max. 100 TEUR max. 150 TEUR (Pumpensysteme)
Einreichung	elektronisch Beratung durch BAFA und Wirtschaftsförderung Lüneburg		
Weitere Informationen: http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Querschnittstechnologien/querschnittstechnologien_node.html			
Einzelmaßnahmen http://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/qst_merkblatt_einzelmassnahmen_2016.pdf?__blob=publicationFile&v=6			
Optimierung Technischer Systeme http://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/qst_merkblatt_optimierung_technischer_systeme.pdf?__blob=publicationFile&v=5			

Klimaschutzinitiative - Maßnahmen an Kälte- und Klimaanlage in Unternehmen:

Anbieter	BMW (BAFA)	
Zielgruppe	gewerbliche Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften, Zweckverbände, Eigenbetriebe, Schulen, Krankenhäuser, oder beauftragte Kontraktoren	
Gegenstand	<u>Investitionsmaßnahmen für bzw. in energieeffiziente und klimaschonende Kälte- und Klimaanlage:</u> a) Kompressions-Kälteanlagen, b) Kompressions-Klimaanlagen, c) Sorptionsanlagen, d) Ammoniakanlagen, e) Abwärmenutzung (Bonusförderung)	
Förderart	nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung zur Projektförderung	
Höhe der Förderung	<u>Förderquote</u> max. 50%, Förderquote richtet sich nach der Kälteleistung und Art der Anlage	<u>Fördersumme</u> max. 150 TEUR Förderung
Einreichung und Fristen	<ul style="list-style-type: none">- Anträge <u>vor</u> Vorhabensbeginn elektronisch einreichen.- Abnahme der Anlage 12 Monate nach Antragseingang.- Erstellung des Verwendungsnachweises 3 Monate nach Abnahme der Anlage. Beratung durch BAFA und Wirtschaftsförderung Lüneburg	
Weitere Informationen:	http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Klima_Kaeltetechnik/klima_kaeltetechnik_node.html	

KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme Investitionszuschuss

Anbieter	KfW
Zielgruppe	für Unternehmen jeder Größe und Freiberufler
Gegenstand	für Investitionen in die Vermeidung und Nutzung von Abwärme Modernisierung, die Erweiterung oder den Neubau von Anlagen zur Vermeidung oder Nutzung von Abwärme: <ul style="list-style-type: none">• Innerbetriebliche Vermeidung und Nutzung von Abwärme, z.B.:<ul style="list-style-type: none">○ Prozessoptimierung○ Umstellung von Produktionsverfahren auf energieeffiziente Technologien zur Vermeidung bzw. Nutzung von Abwärme○ Dämmung/Isolierung von Anlagen, Rohrleitungen und Armaturen○ Rückführung von Abwärme in den Produktionsprozess○ Vorwärmung von anderen Medien○ Stromeffizienzmaßnahmen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Abwärmemaßnahme• Außerbetriebliche Nutzung von Abwärme<ul style="list-style-type: none">○ Auskopplung der Abwärme○ Verbindungsleitungen zur Weitergabe von Wärme, zum Beispiel Einspeisung in bestehende Wärmenetze• Verstromung von Abwärme, zum Beispiel Organic Rankine Cycle (ORC)-Technologie• Abwärmekonzept sowie Umsetzungsbegleitung und Controlling<ul style="list-style-type: none">○ Aufwendungen für die Erstellung des Abwärmekonzepts einschließlich Umsetzungsbegleitung und Controlling durch externe Sachverständige
Förderart	nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung zur Projektförderung
Höhe der Förderung	KMU: bis zu 40 % Zuschuss auf Investitionsmehrkosten große Unternehmen: 30%
Einreichung	1. Beratung durch KfW zertifizierten Experten 2. Zuschuss postalisch bei KfW beantragen vor Projektbeginn (Vertragsschluss) Beratung durch KfW und Wirtschaftsförderung Lüneburg
Weitere Informationen:	https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/EE-Abw%C3%A4rme-Zuschuss-(494)/

Förderung von innovativen marktreifen Klimaschutzprodukten (Kleinserien-Richtlinie)

Anbieter	BMUB / BAFA
Zielgruppe	private und kommunale Unternehmen sowie Kommunen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Krankenhäuser. Fördermodul 3 auch für an Privatpersonen. Fördermodul 4 ausschließlich für Bohrunternehmen
Gegenstand	<p>Ziel ist es, innovative, bereits marktreife Klimaschutzprodukte bei der Marktdurchdringung zu unterstützen und so den Innovationsprozess zu beschleunigen.</p> <p>Gefördert werden Technologien in folgenden Modulen:</p> <p>Modul 1: Kleinstwasserkraftanlagen in technischen Installationen bis zu 30 Kilowatt elektrisch (kWel); Förderhöhe: 4.000 Euro für das erste Kilowatt, für jedes weitere Kilowatt 2.000 Euro; max. 30 %</p> <p>Modul 2: Anlagen zur lokalen Sauerstoffproduktion; Förderhöhe: max. 20 % bei Anlagen mit einem Stromverbrauch von weniger als 0,5 kWh/Nm³ O₂ und max. 30 % bei weniger als 0,3 kWh/ Nm³ O₂</p> <p>Modul 3: Dezentrale Einheiten zur Wärmerückgewinnung aus Abwasser in Gebäuden; Förderhöhe: 250 Euro pro Gerät bzw. angeschlossener Einheit bei bis zu 20 Einheiten je Gebäude, 200 Euro bei mehr als 20 Einheiten je Gebäude; bei Anlagen für das Gesamtgrauwasser eines Gebäudes; zusätzlich 300 Euro pro angeschlossener Einheit, sofern ein zweites Grauwasser-Leitungsnetz installiert werden muss; jeweils max. 30 %</p> <p>Modul 4: Bohrgeräte für innovative Erdwärmespeichersonden; Förderhöhe: max. 40 %, jedoch max. 20.000 Euro pro Gerät</p> <p>Modul 5: Schwerlastfahrräder mit elektrischer Antriebsunterstützung; Förderhöhe: max. 30 %, jedoch max. 2.500 Euro pro E-Lastenrad bzw. E-Lastenradanhänger oder pro Gespann</p>
Förderart	nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung zur Projektförderung
Höhe der Förderung	Förderfähig sind die Ausgaben für die Investition sowie bei den Modulen 1 bis 3 zusätzlich die Ausgaben für die Installation.
Einreichung	Antragsstellung laufend Beratung durch Wirtschaftsförderung Lüneburg und BAFA Bewilligung vorr. ab Sept. 2018
Weitere Informationen:	<p>http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Kleinserien_Klimaschutzprodukte/kleinserien_klimaschutzprodukte_node.html</p> <p>https://www.klimaschutz.de/service/meldung/neues-f%C3%B6rderprogramm-bringt-klima-produkte-serienproduktion</p>

STEP up! - Wettbewerb für Unternehmen zur Steigerung der Stromeffizienz

Anbieter	<u>BMWi</u>	
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, einschließlich wirtschaftlich tätiger kommunaler Betriebe, mit Betriebsstätte oder NL in Deutschland - Contractoren zur Durchführung von Einzelprojekten bei Unternehmen 	
Gegenstand	<ul style="list-style-type: none"> - stromsparende Maßnahmen, bei denen Unternehmen in neue hocheffiziente Technologien investieren - Amortisationszeit ohne Förderung mind.3 Jahre - Nutzungsdauer geförderter Anlagen min. 10 Jahre 	
Förderart	<ul style="list-style-type: none"> - Wettbewerb: Förderentscheidung orientiert sich am sogenannten Kosten-Nutzen-Wert. (Der Kosten-Nutzen-Wert, d. h. der Quotient aus beantragter Fördersumme und über die Nutzungsdauer (mind. zehn Jahre, s. oben) der Hocheffizienztechnologie kumulierter Stromeinsparung, darf maximal 0,10 Euro/kWh betragen.) - Förderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung zur Projektförderung - Offene Ausschreibung <ul style="list-style-type: none"> o technologie- und sektoroffen - Geschlossene Ausschreibung <ul style="list-style-type: none"> o Adressierung besonderer Sektoren, Zielgruppen, Technologien & Themen - Einzel- und Sammelprojekte - Projektlaufzeit max. 3 Jahre, Kleinprojekte max. 2 Jahre 	
Förderhöhe	<u>Förderquote</u>	<u>Fördersumme</u>
	max. 30 % der Investitionsmehrkosten und eventueller Nebenkosten, die der Einsatz einer hocheffizienten Technologie im Vergleich zu einer Standardtechnologie verursacht.	Einzelprojekt klein : 20-250.000 EUR Einzelprojekt groß: 250-1,5 Mio. EUR Sammelprojekt: 100.000 – 1 Mio. EUR
Einreichung und Fristen	pro Jahr 2 wettbewerbliche Ausschreibungsrunden <ul style="list-style-type: none"> - 01.03. bis 31.05.18 - Easy-online Antrag 	
Weitere Informationen:	https://www.stepup-energieeffizienz.de/step-up/teilnahmebedingungen	

Energieberatung im Mittelstand

Anbieter	BMW (BAFA)	
Zielgruppe	kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsgewerbes sowie Angehörige der Freien Berufe mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland	
Gegenstand	<ul style="list-style-type: none">• Energieaudits im Sinne der EU-Energieeffizienzrichtlinie• Aufzeigen wirtschaftlich sinnvoller Energieeffizienzpotenziale in den Bereichen Gebäude, Anlagen und Nutzerverhalten• Durchführung durch BAFA-zugelassenen Energieberater	
Förderart	nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung zur Projektförderung	
Volumen	Unternehmen mit Energiekosten > 10.000 Euro p.a. 80 Prozent der förderfähigen Beratungskosten, maximal 6.000 EUR	Unternehmen mit Energiekosten ≤10.000 Euro p.a. 80 Prozent der förderfähigen Beratungskosten einschließlich einer eventuell in Anspruch genommenen Umsetzungsberatung, jedoch maximal 1.200 Euro.
Einreichung	Anträge vor Maßnahmebeginn elektronisch einreichen Beratung durch BAFA und Wirtschaftsförderung Lüneburg	
Weitere Informationen:	http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Mittelstand/energieberatung_mitte/stand_node.html	